

Wenn bei Ca-pri die ro - te Son-ne im Meer ver - sinkt und vom
 Him-mel die blei-che Si-chel des Mon-des blinkt, zieh'n die Fi-scher mit ih-ren
 Boo-ten aufs Meer hin - aus und sie le-gen im wei - ten Bo-gen die Net - ze
 aus. Nur die Ster-ne, sie zei-gen ih-nen am Fir-ma - ment ih-ren
 Weg mit den Bil-dern, die je - der Fi-scher kennt. Und von Boot zu Boot das
 al - te Lied er - klingt, hör' von fern, wie es singt:
 Bel-la, bel-la, bel-la Ma-ri, bleib mir treu, ich komm zu - rück mor-gen früh!
 Bel-la, bel-la, bel-la Ma-ri, ver-giss mich nie! Sieh den Lich-ter -
 schein drau-ßen auf dem Meer, ru - he-los und klein, was kann das
 sein, was irrt dort spät nachts um-her? Weißt du, was da fährt, was die Flut durch-
 quert? Un - ge-zähl-te Fi - scher, de - ren Lied von fern man
 hört. Wenn bei D.S.al Coda nie! Ver - giss mich nie!
rit.